

Johannes Ebner - Monika Würthinger

HISTORISCHE DOKUMENTE FÜR DIE ZUKUNFT

Das Diözesanarchiv Linz



Linz 2002

INHALT

Grußwort	5
Vorwort	7
Geschichte und Aufgaben des modernen Dokumentationszentrums der Diözese Linz	9
Historische Dokumente für die Zukunft. Eine Bestandsübersicht.	14
Katalog des Pergament-Urkundenbestandes (vor 1783)	25
Ordnung zur Sicherung und Nutzung der Archive der Katholischen Kirche in der Diözese Linz	141
Dokumentationsaufgaben der Pfarre. Eine Grundinformation	155
Verwaltung historischer Matriken in Oberösterreich	160
Die Arbeitsgemeinschaft der Diözesanarchivare Österreichs	172
Diözesanarchive in Österreich	176
„Neues Archiv für die Geschichte der Diözese Linz“. Verzeichnis der Beiträge (seit 1981)	183

KATALOG DES PERGAMENT-URKUNDENBESTANDES (VOR 1783)

Ein spätmittelalterlicher bzw. früh-neuzeitlicher Pergament-Urkundenbestand ist in einem Archiv einer Diözese josefinischer Gründung zunächst nicht zu vermuten. Einschlägige Archivbestände aufgehobener Stifte und Klöster gelangten fast durchwegs in die Verwaltung staatlicher Archive. Der Grund für eine derartige Urkundenreihe im Diözesanarchiv Linz liegt zum einen darin, dass in den an den Bischof von Linz 1784 ausgefolgten sogenannten „Passauer Akten“ zahlreiche „Pergamenta“ eingeschlossen waren. Diese wurden im Zuge der Inventarisierung in den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts dem Aktenbestand entnommen; sie bilden den Grundstock der Urkundensammlung im Hause. Zum anderen legt die Diözese Linz Wert darauf, dass die Pergamenturkunden, „die meist ältesten Dokumente der Kirchen im Lande“ entsprechend erschlossen und in fachlicher Betreuung verwaltet werden. Sie hat daher angeregt, Urkunden (in Pfarrarchiven) als Deposita in die Verwaltung des Diözesanarchivs zu übergeben (LDBI. 128 (1982) S. 105), vor allem aber Urkunden aus Pfarren, „die keinen Seelsorger am Ort haben“ (LDBI. 129 (1983) S. 108 f.). Aus mehr als 30 Pfarren, deren historische Bestände hiefür in Frage kommen, wurden bisher Pergamenturkunden überstellt.

Der Bestand ist ein facettenreicher Spiegel des kirchlichen Lebens und der Verwaltung, einige Beispiele seien hiefür genannt: Das älteste Originaldokument dieser Urkundenreihe, die die Zeit vor der Bistumsgründung umfasst, stammt aus der Pfarre Geboltskirchen (Ablassbrief aus dem Jahre 1300); ein lange verschollenes Dokument handelt vom Wiederaufbau des zerstörten Benediktinerinnenklosters in Traunkirchen (1327); ein Ablassbrief aus Avignon für das Kloster in Baumgartenberg (1344) ist besonders aufwändig gestaltet; aus Molln stammt ein Dokument mit großem Reitersiegel Herzogs Albrecht von Österreich (1336); eine Jahrtag-Stiftung des „Meister Hanns Eglawer“, Pfarrer zu „Swanns“ (heute: Schwanenstadt), ist exakt 500 Jahre alt; die Urkunde über die Stiftung eines Kaplans für die Allerheiligenkapelle in Altmünster (1521), die der dortige Vikar Siegmund Neunfelder tätigte, formuliert erstmals eine „Vorahnung“ des heraufziehenden konfessionellen Zwiespalts im Land ob der Enns; 1553 verfügte König Ferdinand I. die Translatio der Pfarr-Rechte von St. Laurenz (Lorch) in die Exminoritenkirche in Enns, die bis 1968 Wirksamkeit hatte; die Mess-Stiftung der Salome Gräfin von Herberstorff zählt zu den kostbaren Ausfertigungen der Stiftsbriebe-Sammlung. Zustiftungen und Errichtungen von Benefizien und Jahrtag-Stiftungen dominieren den Bestand aus der Barockzeit, eine „Flut“ von Ablassbriefen enthalten die Dokumente des 18. Jahrhunderts, vor allem aus dem Jahre 1777, in dem das Stift Kremsmünster seinen tausendjährigen Bestand feierte.

Eine kleine Auswahl soll den Bestand auch im Bild zeigen. Insgesamt sei vor allem mit dem nun vorliegenden Katalog den „Vertragspartnern“ (sprich: Pfarren) sowie der landeskundlichen Forschung eine Einstiegshilfe bei der Erschließung der pfarrlich-kirchlichen Dokumente in die Hand gegeben.

1074 Juli 27 Passau

Exemptionsprivileg des Passauer Bischofs Altmann für die dem Stift St. Florian inkorporierten Pfarren. Collationierte Abschrift (15.Jh.).

St. Florian b.L.

Urk., PA, Nr. 1

1300 November 18 Rom

Elf Erzbischöfe und Bischöfe stellen der St. Nikolaus Kirche in Gerboltskirchen (Geboltskirchen) einen Ablassbrief aus (Pontifikat Bonifatius VIII.)

Geboltskirchen

Urk., Deposita, G/7, Nr. 1

1318 Juli Avignon

14 Erzbischöfe und Bischöfe stellen für die Kirchen St. Laurenz, Maria am Anger und die anderen Kirchen der Pfarre Enns einen Ablassbrief aus, den der Passauer Bischof Albert (Herzog v. Sachsen-Wittenberg) am 4. März 1323 in Ebelsberg (Linz) bestätigt.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 1

1326

Gerhard und Heinrich, Chunrat des Vincken Söhne, zu Senftenbach verkaufen ihr Erbe dortselbst an Chunrad den Schmid zu Senftenbach.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 1

1327 November 10? Salzburg

Der Salzburger Erzbischof Fridericus fordert die Geistlichen seiner Erzdiözese auf, in ihren Kirchen und Kapellen Almosen für den Wiederaufbau des zerstörten Benediktinerinnenklosters zu Traunkirchen zu sammeln.

Traunkirchen

Urk., PA, Nr. 2

1336 August 10 Wien

Herzog Albrecht von Österreich verleiht Rueger und Niclas den Haydn einen Hof zu Molln samt Zugehör zu freiem Eigen.

Molln

Urk., Deposita, M/19, Nr. 1

1344 April 23

Ulrich Husendorfer und seine Frau Diemut stiften einen Jahrtag in Enns-St. Laurenz.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 3

1344 Juni 27 Avignon

Erzbischof Johann von Edessa und mehrere andere Bischöfe verleihen der Kapelle der Heiligen Johann Baptist und Johann Evangelist im Kloster Baumgartenberg Ablässe; des Adeligen Walphard de Pavn wird besonders gedacht.

Baumgartenberg

Urk., PA, Nr. 3

1350 April 04

Walchun und Friedrich Weiß stiften mit einem Acker im Steinpass einen Jahrtag am Marienaltar in der St. Laurenzkirche in Enns.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 4

1352 August 12 Enns

Dechant Heinrich von Enns verpflichtet sich und seine Nachfolger zur Haltung eines Jahrtages, den Thomas, der Sohn des Schreibers Gottfried zu Enns, mit einem Acker beim Spital gestiftet hatte.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 5

1355 Juni 03

Perchtold Schefolt stiftet einen Jahrtag in Enns. (*zweifach*)

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 7

1355 August 07

Ulrich Chostenchaes verpflichtet sich, von einem Haus in Nieder Reintal, das er von Berthold Schefold gekauft hat, jährlich 1 Pfund Pfennig an den Frauen-Altar der Pfarrkirche Enns zu entrichten.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 8

1361 Mai 10

Friedrich und Heinrich, die Rotauer versetzen an Wernhart den Ledrer, Bürger zu Schärding, ihre Güter zu Hub bei Würtung und zu Prantschachen.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4,.Nr. 2

1365 Februar 22

Leb, Kaplan zu Hadersdorf, stiftet den Dienst auf einem Weingarten zu einem Jahrtag auf den St. Johannes Altar in Hadersdorf.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 9

1370

Jakob der Öler bekennt, dass er von seinem Hause zu Obernberg an Weingeb von Reichersberg einen jährlichen Dienst von sechs Schilling Pfennig zu leisten habe.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 3

1372 Februar 29

Thomas der Hayden verkauft bestimmte Güter in Molln dem Ritter Michael dem Utten-dorfer und Niklas dem Juden.

Molln

Urk., Deposita, M/19, Nr. 2

1372 Oktober 10 Wien

Herzog Albrecht von Österreich erklärt die Lehen, die einst Niclas der Haydn innegehabt und die Siegmund der Venk zum Kloster Garsten gestiftet hat, als freies Eigen.

Molln

Urk., Deposita, M/19, Nr. 3

1372?

Papst Gregor XI. verleiht die durch den Tod des bisherigen Inhabers Paulus vakant gewordene Pfarre Enns dem Wilhelm Noëll Kardinaldiakon tituli S. Angeli.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 10

1376 Februar 02

Heinrich der Elreichinger erklärt, die Widem zu Senftenbach, welche er vom Pfarrer zu Obernberg, Ulrich Görger, erlangte, nach dessen Tode dem künftigen Pfarrer zurückzugeben.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 4

1377 Februar 02

Michael der Uttendorfer und Niclas der Jud übergeben dem Kloster Garsten bestimmte Güter, die sie mit dem Nachlass des Ritters Simon des Venk gekauft haben.

Molln

Urk., Deposita, M/19, Nr. 4

1378 Juli 12

Thomas der Apfeltauer versetzt den aus dem Erbe des Jakob des Elreichinger erhaltenen Zehent in dem Wegetal an Otto den Stückler, Bürger zu Obernberg.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 5

1382 November 10

Jahrtagstiftung des Ulrich Moler, seiner Hausfrau Kunigunde und seines Sohnes Stefan zur Kirche St. Georgen.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 6

1385 März 03

Haug von Wehingen, Komtur des Johanniterhauses zu Mauerberg, versetzt dem Hans von Rietental und dem Stefan Strasser eine Reihe von Gütern und Zehenten.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 11

1385 April 04

Chunrat Graf von Burghausen, Pfarrer zu Pischeldorf, stiftet in der Marktkirche zu Uttendorf eine tägliche Messe. (*zweifach*)

Uttendorf-Helfsfau

Urk., Deposita, U/6, Nr. 1

1386 Oktober 16

Heinrich der Ucingar (Jetzinger ?) und seine Hausfrau stiften zur Pfarrkirche "Sand Pölten zu Euerding" ein Pfund Wiener Pfennig für das Ewige Licht und fünf Schilling Pfennig für einen Jahrtag.

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 1

1388 Juni 03

Wernhart Ledrer, Bürger zu Schärding, versetzt Hannsen dem Tyemayr, Pfleger zu Söldenau, um 55 Pfund Wiener Pfennig zwei Güter zu Hub und Brandschachen (LKr. Griesbach), die er von Friedrich und Heinrich den Rotauer zu Pfand hatte.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 7

- 1388 Juni 24 Obernberg
 Lienhart Bösel zu Mauerkirchen gibt Wolfharten Lazzer, Bürger zu Obernberg, zu einem rechten Satz den Teichacker für 7 Pfund Pfennig geliehenes Geld.
Obernberg a.Inn *Urk., Deposita, O/4, Nr. 8*
- 1388 November 06
 Graf Alram zu Ortenberch und Wilhelm Rottauer verkaufen Hanns Tummayer, Pfleger zu Söldenau die Überteuerung auf den 2 Gütern zu Brandschachen und Hub (gelegen bei Würding, Ger. Griesbach), die er von Wernhart dem Ledrer zu Schärding eingelöst hat.
Obernberg a.Inn *Urk., Deposita, O/4, Nr. 9*
- 1389 Juli 24
 Jahrtagstiftung des Hans Voll und seiner Frau in der Scheiblingkirche zu Enns.
Enns-St.Laurenz *Urk., Deposita, E/11, Nr. 12*
- 1389 September 29 Obernberg
 Lienhart Pösel zu Mauerkirchen (?) bekennt, dass er dem Wolfgang Lazzer, Bürger zu Obernberg, 22 Pfund Wiener Pfennig schuldet.
Obernberg a.Inn *Urk., Deposita, O/4, Nr. 10*
- 1390 November 06
 Elsbetten, Witwe nach Peter Stadler, verkauft ihrem Oheim Heinrich von Mittich ein Gut zu Württing.
Obernberg a.Inn *Urk., Deposita, O/4, Nr. 11*
- 1391 Februar 01
 Wilhelm der Rottawer zu Perkch verkauft Hannsen den Tumayr zu Dorfbach die Vogelhub zu Württing und ein Gut bei Pocking, beides freie Eigen.
Obernberg a.Inn *Urk., Deposita, O/4, Nr. 12*
- 1393 Jänner 13
 Wernhart Engelbrecht, Bürger zu Obernberg, und seine Hausfrau bekennen, dass sie folgenden Personen sechs Pfund Pfennig schulden: Simon dem Pfaffen (Bruder der genannten Hausfrau), Thoman dem Engelbrecht (Priester).
Obernberg a.Inn *Urk., Deposita, O/4, Nr. 13*
- 1393 April 23
 Hanns und Helmhart, Söhne des verstorbenen Görig, verkaufen Michael dem Pader zu Obernberg den Zehent auf der Hub zu Freiheim (in der Pfarre Münsteuer).
Obernberg a.Inn *Urk., Deposita, O/4, Nr. 14*
- 1394 Jänner 24
 Ulrich Purger, Richter zu Obernberg, gibt Hanns Preller, Dechant und Pfarrer zu Obernberg, einen Gerichtsbrief in der Klagesache wegen eines ausständigen Zinses.
Obernberg a.Inn *Urk., Deposita, O/4, Nr. 15*

1394 Juli 22

Die Zechmeister des St. Peter und Paul Gotteshauses zu Uttendorf verkaufen dem Wernhard dem Smid das Gut "Späting" bei Helpfau.

Uttendorf-Helpfau

Urk., Deposita, U/6, Nr. 3

1397 März 27

Wernhart Engelbrecht, Bürger zu Obernberg, verkauft Lienhart Chöstel, Bürger zu Obernberg, einen Garten.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 16

1397 Dezember 15

Licht-Zustiftung zur Pfarrkirche Eferding und Jahrtagstiftung des Niklas der Awer (Auer) und dessen Ehefrau.

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 2

1398 Obernberg

Stefan Uttendorfer, Richter zu Obernberg, stellt dem Ulrich Bintz einen Gerichtsbrief aus.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 17

1399 Jänner 25 Obernberg

Hanns Messenpeck zu Swendt stiftet zur Kirche in Obernberg eine Wochenmesse für seinen Vater Weikhart.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 18

1401 April 26

Jahrtagsbrief des Thoman der Santperger, Wernhart der Pidman und Mertain der Hafner für den Priester Meinhardt, gewester Caplan zu Schaunberg, der zur Pfarrkirche in Eferding 15 Pfund guter Wiener Pfennig stiftete (Jahrtag am Sonntag nach St. Andree).

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 3

1402 Dezember 16

Die Brüder Chunrat, Wölfel und Hansel die Lasser verzichten auf alle Ansprüche, die sie gegen die Brüder Ullrich und Jörg die Stratzer auf einige Äcker erhoben hatten.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 19

1403 Jänner 21 Obernberg

Stefan Uttendorfer, Richter zu Obernberg, stellt Görig dem Stadtbürger zu Passau einen Gerichtsbrief aus, betreffend dessen Erbschaft nach Ulrich dem Snytzen.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 20

1405 März 30 ?

Chunrat von der Stett verkauft eine Hube zu Pischelsdorf (Pfarre Sankt Georgen bei Obernberg).

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 21

1405 April 23

Albrecht der Lechel, Bürger zu Obernberg, und seine Hausfrau zahlen von einem Haus in die Schusterzeche jährlich 36 Pfennig.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 22

1406 Dezember 20

Eberhard von Kapellen stiftet mit dem Gut an der Gassen, Pfarre Steyregg, einen Jahrtag am Frauenaltar in der Pfarrkirche zu Enns.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 13

1407 Dezember 21

Lienhard und Eberhard die Chirchsteyger verkaufen Heinrich Chobelstetter den Hof zu Etzing (auf dem Berg), in der Pfarre Eberschwang gelegen.

Geboltskirchen

Urk., Deposita, G/7, Nr. 2

1409 Oktober 31

Ulrich Stimpflberg und seine Frau Elspet verkaufen ihr Erbteil an einem Gut in Weilbach.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 23

1411

Jahrtagsbrief des Hans Lueger und Chonradt Steger für Steffan Steger, der fünf Schilling Pfennig stiftete.

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 4

1411 Juni 30 Ried im Innkreis

Heinrich Stockheimer, Landrichter zu Ried i.I., stellt Thoman, Chunrat des Teuffenbeck Sohn, einen Gerichtsbrief in der Streitsache wider Chunzl Strasser wegen seines väterlichen Erbes aus.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 24

1411 November 28 Linz

Herzog Albrecht V. von Österreich verleiht dem Otto Maidwieser, Richter zu Linz, eine Reihe von Gütern zu Lehen.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 14

1412 Jänner 23

Jahrtagsbrief der Eferdinger Bürger Merttein Haffner und Hanns Pidermann für den Eferdinger Bürger Hannrich Sund und seine Hausfrau (5 Schilling Wiener Pfennig).

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 5

1413 Juni 17

Görig der Guf, Bürger zu Münsteuer verkauft seine Hofstatt zu Obernberg in dem alten Markt (nächst dem Hause des Käufers und dem des Webers Hanns des Schilling) an Gundakcher den Tuemayer zu Mühlheim.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 25

1414 Jänner 26 Obernberg

Die Gebrüder Gilig und Hanns die Petersheimer, stifteten einen Jahrtag und eine Wochenmesse zur Kirche in Obernberg für ihren Vater Jörig den Petersheimer.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 26

1414 September 04

Kellnersche Jahrtagstiftung am Apostelaltar der Pfarrkirche St.Laurenz in Enns.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 15

1414 Dezember 31

Georg der Engelprecht zu Egglfing (Landkreis Griesbach) verkauft an Kristein, Jorigen des Schilhaig (?) Hausfrau, ein Joch Acker und eine Wiese, beide in dem Inntal zwischen Hainraichen des Scheuchenpflug Leiten gelegen.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 26

1415 Juni 11 Ebelsberg

Bischof Georg von Passau bestätigt eine zwischen dem Rat von Enns und dem Ennser Dechant Ulrich von Pottenstein wegen der Verpflichtung des Schulmeisters in der Scheiblingkirche getroffene Vereinbarung.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 17

1415 Juli 24

Wernhart der Chestel, Bürger zu Obernberg, vermachte für den Fall seines Todes seiner Frau Margret sein Haus und seine Hofstatt in Obernberg. Nach ihrem Tod soll der ganze Besitz an die Pfarren St. Georgen bei Obernberg, Obernberg und Mörschwang fallen, wofür diese einen Jahrtag zu halten haben.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 28

1415 September 18

Matthäus Seibold von Volkendorf verleiht dem Ennser Bürger Hans Sparsgut ein Lehen.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 18

1416 April 20

Jörg Ahamer zu Hagenau und seine Frau verkaufen den Zechleuten der Kirche Mühlheim ein Grundstück im Dorfe Mühlheim, "da vormals Heinrich der Messerschmid gesessen ist".

Mühlheim a.Inn

Urk., Deposita, M/25, Nr. 1

1417 März 12

Ulreich Kamerer und seine Frau Margret verkaufen ein Gut am Ort an die Kirche in Murham.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 30

1417 August 14

Jorig Schilicher, Bürger zu Obernberg, und seine Frau verkaufen Wernharten dem Chern und seiner Frau ein halbes Joch Acker und anliegende Wiesen, die in dem Inntal zwischen den Äckern und Wiesen des Hainreich des Scheuchenpflug gelegen sind.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 31

1418 Februar 03

Hainreich Scheuchenpflug, seine Frau Elspet und seine Brüder Michael, Chünthel und Jorig verkaufen dem Wernhart Kern zu Obernberg und seiner Frau zwei Joch Äcker.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 32

1420 August 22

Jahrtagsstiftung in der Fronleichnamskapelle zu Obernberg.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 33

1421 März 13

Jahrtagsbrief des Stephan von Aw (Au) und seiner Hausfrau zur Pfarrkirche in Eferding.

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 7

1422 Jänner 08

Michel Fudernymat, derzeit Kirchherr zu Obernberg, verkauft Wernhart dem Chern seine Hofstatt zu Obernberg im Neumarkt, die seine Vorfordern erworben hatten.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 34

1424 Jänner 17

Wigileus von Volkersdorf verkauft dem Hans Sparsgut, Bürger zu Enns, zwei Güter in der Pfarre Niederneukirchen.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 19

1424 März 13 Ebelsberg

Der Passauer Bischof Leonhard (von Laiming) erneuert die Bestätigung seines Vorgängers vom 21. Juni 1415 betreffend den Gottesdienst auf dem Frauenaltar in der Pfarrkirche Enns.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 20

1424 August 29

Hans Rab verkauft die Niederhub, Pfarre Kematen an Hans Sparsgut, Bürger in Enns.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 21

1424 Oktober 02

Hanns Heribschändel, Bürger zu Obernberg, verkauft Michel Fuedernymat, Pfarrer zu Obernberg, seinen Garten zu Obernberg, dem Klaffer gegenüber gelegen.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 35

1424 Oktober 10

Andre Stockhammer, Landrichter zu Ried, bestätigt die Klage des Thoman Hueter, Bürger zu Aurolzmünster, bzw. seiner Frau Elisabeth wegen vorenthalterner Morgengabe.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 36

1425 März 19 Garsten

Georg Schernhamber, Kellner zu Garsten, verkauft mit Wissen seines Abtes Lienhart sein Gut in Greimleinsberg, Pfarre Atzbach, dem Dietmar von Greimleinsberg. (Transumpt: 1669 März 23, Passau)

Atzbach

Urk., Deposita, A/30, Nr. 1

1425 August 13

Hanns Staindorffer, seine Frau Dorothe und seine Schwester Barbara stiften ein Gut zu Dietreiching für einen Jahrtag in Antiesenhofen.

Antiesenhofen

Urk., Deposita, A/21, Nr. 1

1426 August 20

Sigmund und Dorothea, Kinder des Hans zu Laakirchen, verkaufen ihrem Bruder Erhart ihre Peunt zu Wiesen am Forst.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 22

1426 August 31

Leonhard Leittner, Pfarrer in Kematen, verpflichtet sich zur Aufrechterhaltung einer von Hans Panhalm zu Piberbach gemachten Kapellen-Stiftung und im Falle der Nichteinhaltung zur Zahlung von fünf Pfund Wiener Pfennig an das Spital zu Enns.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 23

1426 Dezember 21

Die Geschwister Hussenmaier in Stallbach verzichten zugunsten ihres Schwagers, des Mesners Lenz in Kronstorf, auf ihre Ansprüche an das Heiratsgut ihrer verstorbenen Schwester, Lenzens Weib.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 24

1427 Jänner 16

Hans Mestenpacher, Richter zu Obernberg, bezeugt, dass die dortige Schranne dem Hanns Pechaimer, Bürger zu Obernberg, von dem halben Haus des (+) Peter Scherer zu Obernberg im Neumarkt die ihm schuldigen 4 Pfund 30 Pfennig zugesprochen hat.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 37

1427 Jänner 16

Hans Mestenpacher, Richter zu Obernberg, bezeugt, dass die Schranne zu Obernberg, dem Jorig Pfantaler, Bürger zu Obernberg, von dem halben Haus des (+) Peter Scherer zu Obernberg im Neumarkt die ihm schuldigen 17 Schilling 10 Pfennig zugesprochen hat.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 38

1427 August 26

Georg Rottaler, Kaplan zu Maria Anger in Enns, verpflichtet sich und seine Nachfolger zur Einhaltung der Verbindlichkeiten, die er mit dem auf Grund einer Altarstiftung von Konrad Lehner, Bürger zu Enns, gewidmeten Haus übernommen hat. (Vidimus des Ennser Stadtrichters Andre Kellner vom 11. Oktober 1427.)

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 25

1428 Februar 28

Ulrich Paltinger, Bürger zu Salzburg, verkauft seine Lehenschaft zu Schlangenham, dem Gotteshaus zu Atzbach.

Atzbach

Urk., Deposita, A/30, Nr. 2

1428 April 28 Linz

Wilhelm von Neundling, Anwalt zu Linz, entscheidet im Streite wegen eines Zehnts in Schlangenham.

Atzbach

Urk., Deposita, A/30, Nr. 3

1429 Mai 01

Linhart Ottenperger zu Inzing verkauft seine 2 Sölden samt Garten, Wiesen und Acker zu Wirting nächst der Taferne (Gericht Griesbach) an Hanns dem Kuchlar zu Friedburg und seinem Vetter Georg dem Kuchlar.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 40

1429 Mai 26 Rom

Papst Martin V. erteilt der Pfarrkirche in Enns einen Ablass auf das Fronleichnamsfest.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 26

1429 Juli 13 Obernberg

Stefan Pawerl, Richter zu Obernberg, gibt dem Michael Fudernymbt, Pfarrer zu Obernberg, einen Gerichtsbrief wegen einer ausständigen Gült.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 41

1429 August 31 Obernberg

Stefan Pawerl, Richter zu Obernberg, gibt dem Hanns Mestenpach einen Gerichtsbrief wegen der Schuldforderung an Jörg Pfanthalter.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 42

1429 November 25

Weihe (Reconciliatio) des Friedhofs und der Kirche in Suben durch den Passauer Weihbischof Johannes, Ep. tit. nazarethanus; zugleich Verlegung des Kirchweihfesttages auf den Sonntag vor Johannes d. Täufer.

Taufkirchen a.d.Pr.

Urk., Deposita, T/3, Nr. 1

1430 August 24

Revers des Mertt Hafner, Bürger zu Eferding und Zechmeister der Pfarrkirche Eferding, den Jahrtag des Hannsen Puecher, gewester Kaplan im Spital, auf ewig halten zu lassen.

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 8

1431 Juli 15 Obernberg

Stefan Pawerl, Richter zu Obernberg, gibt dem Pfarrer Michael Fuedernymt einen Gerichtsbrief wegen einer ausständigen Gült (42 Pfennig).

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 43

1433 Mai 07

Johannes Graf zu Schaunberg bestätigt das Kaufrecht für Ursula, Witwe nach Wernhart dem Hafenmeister zu Sikling und ihre Nachkommen an einer Liegenschaft in Sikling, wovon jährlich zu Unser Frauen-Tag 75 Pfennig der Pfarrkirche zu Waizenkirchen zu reichen sind.

Waizenkirchen

Urk., Deposita, W/1, Nr. 1

1435 September 10

Herr Lienhart stiftet (in der Pfarrkirche zu Obernberg?) einen Jahrtag.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 44

1437 Februar 18

Hans Lanspurger, Richter zu Obernberg, bezeugt, dass die Schranne zu Obernberg dem Hanns Mestenpacher wegen einer Geldschuld ein halbes Haus, das früher Peter Scherer gehörte, zugesprochen hat.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 45

1437 März 01

Hans Mestenpacher verkauft Hannsen dem Pehaim, Bürger zu Obernberg, drei Gerichtsbriefe, die er über das Haus und den Grund, die früher Peter dem Scherer gehörten, erhalten hat.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 46

1437 April 02

Heinrich Petershamer, Pfleger am Wernstein, stiftet für seine Eltern einen Jahrtag zur Pfarrkirche zu Obernberg.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 48

1437 Mai 21

Peter in der Gassen stiftet für ein Licht in der Pfarrkirche "gen Münster" (Altmünster) 1 Pfund Wachs oder 32 Pfenning, die am Gottleichnamstag gereicht werden sollen.

Altmünster

Urk., Deposita, A/15, Nr. 1

1437 Mai 25

Hainrich Lewmesthede, Bürger zu Obernberg, und seine Frau Anna verkaufen an Michel dem Fudernymt, Pfarrer zu Obernberg, ihren Erbteil an dem halben Haus, Grund und Boden, gelegen zu Obernberg im Neumarkt.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 49

1438 April 18

Grundacker Tumayr zu Mühlheim stiftet einen ewigen Jahrtag in der "Gotzleichnambs"-Kapelle zu Obernberg.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 50

1438 September 29

Wolfgang Volkendorfer stiftet eine Wiese für den Pfarrhofbau zu Pucking.

Pucking

Urk., Deposita, P/31, Nr. 1

1439 Jänner 31

Hanns Peham, Bürger zu Obernberg, übergibt Michel dem Fuederniemt, Kirchherr zu Obernberg, das halbe Haus samt Grund und Boden in Obernberg, am Neumarkt, das früher Peter dem Scherer gehört hatte.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 51

1439 April 29

Michel Freylinger, Gesellpriester zu "Chuntzen" bei Osterhofen, stiftet in der Gottesleichtnamkapelle zu Obernberg einen ewigen Jahrtag und gibt dafür dem Pfarrer von Obernberg Michel dem Fuedermemt 32 Pfund Pfennig, welche dieser zum Kauf einer Gülte verwenden soll.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 52

1439 September 14

Jorig Strütter, Bürger zu Passau, verkauft an den Pfarrer von Obernberg Michel Fuederniembt verschiedene Grundstücke im Markt Obernberg.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 53

1440 März 28

Die Zechleute der Schiffleute zu Obernberg bestätigen, dass sie dem Kirchherrn zu Obernberg, Michael Fuedernymbt, jährlich fünf Schilling Pfennig am St. Georgentag geben sollen. Dafür soll der Pfarrer für Hanns Schotlein einen Jahrtag halten.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 54

1441 Juli 23

Peter Jordan, Bürger zu Obernberg, und seine Frau Anna verkaufen ihren Garten zu Obernberg an Michel Fuedernemt, Pfarrer zu Obernberg.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 55

1442 Mai 28 Reichersberg

Notariatsinstrument des Leonhardus Waczenkirchen, Priester der Passauer Diözese, über das Testament (8. April 1442) und die Verlassenschaftsabhandlung nach Michael Fuedernymbt, Pfarrer zu Obernberg.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 36

1442 September 28

Theophilus Lanng, Vicar der Passauer Domkirche und Pfarrer zu Obernberg, sowie Leonhart Althamer, Pfarrer zu Aurolzmünster, bestätigen eine unter dem Pfarrer Michel Fudernymbt erfolgte Jahrtagstiftung.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 57

1443 September 02 Eferding

Jahrtagsbrief des Kunrath Ekker, Richter zu Eferding, und seiner Hausfrau Chunigund.

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 9

1443 Dezember 03

Johann, Ep. tit. Victricensis, Weihbischof zu Passau, weiht den von Georg Perckhamer zu Ehren des hl. Jacob errichteten Altar in der Kirche zu Offenhausen.

Offenhausen

Urk., Deposita, O/8, Nr. 1

1444 Dezember 19

Hans Wuerttinger, Bürger zu Enns, und seine Frau Klara stifteten einen Jahrtag zu St. Laurenz in Enns.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/II, Nr. 28

1444 Dezember 21

Die Zechleute des Gotteshauses zu Obernberg und die Zechleute der Schusterzeche zu Obernberg verkaufen an Theophil Lanng, Pfarrer zu Obernberg, den halben Zehent auf dem Gut im Weintal, sowie den ganzen Zehent von einem kleinen Gut in der Pfarre Weilbach sowie weitere Geldeinkünfte.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 58

1445 Februar 19

Mertt Scheirer, Bürger zu Obernberg, verkauft an Jacob Prunhueber, Schneider und Bürger zu Obernberg, den halben Zehent von dem ganzen Hof zu Mühlberg in der Pfarre Mörschwang und im Rieder Gericht gelegen.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 59

1446 März 05 Wien

Der Passauer Bischof Leonhard von Laiming bestätigt die mit Zustimmung des Rectors der Pfarrkirche zu Offenhausen Konrad Paschinger erfolgte Errichtung der dortigen Nikolaikapelle durch Susanne, Tochter des Georg Rathalminger und Frau des Georg Perckhamer.

Offenhausen

Urk., Deposita, O/8, Nr. 2

1448 Oktober 15

Johannes, Kardinaldiakon von S. Angelo, erteilt einen Ablassbrief für St. Laurenz in Enns.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 29

1450 August 09

Leonhart Mader, Schuster und Bürger zu Obernberg, bestätigt, dem Bischof von Passau [Georg Hessler] einen Grund, auf dem dieser einen Ziegelstadl bauen ließ, als freien Grund gegeben und selbst einen Garten vor dem Tor bei dem Kreuz erhalten zu haben, für den er jährlich dem Pfarrer von Obernberg 32 Pfennig zahlen muss.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 60

1451 August 20

Hanns Vischer zu Gimpling und Johannes zu Mühlheim, Andre des Zimmermanns Sohn, übergeben an Hans Golhamer, Vicar in Altheim, 70 Schilling Pfennig für eine ewige Wochenmesse und einen Jahrtag in der Kirche Mühlheim.

Mühlheim a.Inn

Urk., Deposita, M/25, Nr. 2

1451 August 23

Valentin Walther, Passauer Notar, bestätigt dem Richter und Rat von Enns Tag und Stunde des Vorweises einer Besitzurkunde über Zehente in der Scheiben in Angelegenheit einer Zitation vor den Hubmeister in Wien.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 30

1455 Juli 20 Passau

Der Passauer Bischof Ulrich von Nußdorf entscheidet über das Präsentationsrecht der Pfarre Geinberg.

Geinberg

Urk., PA, Nr. 4

1455 Dezember 05

Jörg Vischer im Traundorf (Amt Laakirchen) und seine Hausfrau verkaufen der Gottsleichsnamszeche zu (Alt-)Münster ihr Haus und ihren Garten im Traundorf.

Altmünster

Urk., Deposita, A/15, Nr. 2

1456 März 17

Jahrtagsbrief der Agnes, Witwe des Steffan des Scheykenfelders, Bürgers zu Eferding (Stiftung zur Pfarrkirche in Eferding).

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 10

1456 März 17

Lienhart Harder bestätigt, von einem Garten 16 Pfennig jährlich am St. Michaelstag dem Kirchherrn zu Obernberg zahlen zu wollen.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 61

1456 Juni 24

Alex Lauffner stiftet eine Wochenmesse und ein Quatemberamt zur Kirche in Lauffen. Diese Messen sollen in der von ihm errichteten Fronleichnamskapelle vom Pfarrer oder vom Vikar in Goisern gehalten werden.

Lauffen

Urk., Deposita, L/7, Nr. 1

1456 Dezember 06

Hans S. Schupfeinter der Ältere, Bürger zu Steyr, Andre von Pringsauf und Katharina Höltzlin verkaufen Lienhard Schreyner zu Pöchalting ein Gut in Pöchalting.

Geboltskirchen

Urk., Deposita, G/7, Nr. 3

1457 Februar 04

Der Minoriteguardian Achaz zu Enns übernimmt die mit der Jahrtagstiftung der Witwe Katharina Greninger verbundenen Verpflichtungen, welche auf dem gestifteten Haus vor dem Haberfeldtor liegen.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 31

1457 Oktober 22

Der Passauer Weihbischof Sigismund (Pirchan von Rosenberg) bestätigt die Weihe des Hochaltares und die Weihe von drei Seitenaltären in der Kirche von Waldneukirchen.

Waldneukirchen

Urk., PA, Nr. 5

1457 Oktober 24

Sigismund Pirchan von Rosenberg, Weihbischof von Passau, bestätigt die Weihe der Kirche in Grünburg und die Verleihung von Ablässen.

Grünburg

Urk., PA, Nr. 6

1458 Dezember

Der Passauer Weihbischof Sigismund (Pirchan von Rosenberg) bestätigt die Weihe der Kirche und der vier Altäre in Waldneukirchen.

Waldneukirchen

Urk., PA, Nr. 7

1459

Ablassbrief für die Kirche in Molln.

Molln

Urk., Deposita, M/19, Nr. 6

1459 Jänner 24

Ulreich Teuffenpek, Marktrichter zu Obernberg, bestätigt dem Vicar zu Obernberg, Jacob Hawbenpek, anstatt des Kirchherren Ulreich Helltaler, nach Befragung und Ausrufung durch den Amtmann im Taiding, dass der Kirche zu Obernberg namentlich aufgezählte Gültten und Zehente, deren urkundliche Nachweise verbrannt sind, rechtlich zugehören.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 62

1459 April 05

Instrumentum publicum über die Vereinbarung zwischen dem Abt Georg von Michaelbeuern und dem Vikar zu Feldkirchen, Heinrich von Wielandt, bezüglich einer Kapelle in Burgkirchen.

Feldkirchen b.Mattigh.

Urk., PA, Nr. 8

1459 August 09 Passau

Der Passauer Bischof Ulrich von Nußdorf bestätigt die Vereinbarung vom 5. April d. J. zwischen dem Abt Georg von Michaelbeuern und dem Vikar in Feldkirchen, Henricus Wielandt, bezüglich der Johanneskapelle in Burgkirchen.

Feldkirchen b.Mattigh.

Urk., PA, Nr. 9

1467 März 25

Anna Weißenpeckh schenkt ein Gut auf der Lacken testamentarisch der Pfarre Pucking.

Pucking

Urk., Deposita, P/31, Nr. 2

1467 Juli 04

Die Hofstatt zu Obernberg im alten Markt zwischen dem Pfarrhof und dem Stadel Jacob Tafferhers wird für einen Jahrtag an die Pfarre Obernberg gestiftet.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 63

1468 Juni 07

Die Zechleute der Kirche zu Obernberg verkaufen mit Zustimmung des Pfarrers Seyfrid Nothaft, Dompropst zu Passau und Kirchherr zu St.Georgen bei Obernberg, und des Richters und Rates zu Obernberg eine Gülte aus dem Zechschrein der dortigen "Gotsleichnambskirchen" an Ulreich Helltaler, Kirchherr zu Tulln.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 64

1469 Februar 27

Wolfgang Preu, Bürger zu Obernberg, und seine Frau Ursula verkaufen an Hainrich Petershaymer 15 Schilling Pfennig Geld jährlich ewiger Gülte von ihrem Haus und Hof am Alten Markt zu Obernberg, in der Nähe des Pfarrhofes gelegen.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 65

1469 Juni 29

Waldburga, Bernhards von Seusenegg Tochter, des Sigmund von Eiczing Gemahlin, stiftet mit mehreren Gütern und Gründen (Klaffenödt) zum Gotteshaus Hartkirchen einen jährlichen Gottesdienst.

Hartkirchen

Urk., Deposita, H/12, Nr. 1

1470 August 11

Stiftung des Wolf Holzleitner zum Zwölf-Apostelaltar in der Kirche St. Katharina zu Freistadt. Vidimus vom 4. September 1531.

Freistadt

Urk., Deposita, F/10, Nr. 1

1470 Oktober 12 Eferding

Jahrtagsbrief des Jörg Epelhauser, derzeit wohnhaft in Eferding, für seine verstorbene Hausfrau Katharina (1 Pfund Pfennig von einem Landacker).

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 11

1470 Oktober 13 Eferding

Jahrtagsbrief des Matheus Holtzleittner, derzeit Pfarrer in Eferding, für Catharina Epelhauser (1 Pfund Pfennig).

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 12

1471 Jänner 17

Wernhart Gartner, Richter zu Obernberg, bestätigt, dass Niklas Han, Bürger zu Ried, im Taiding vor ihm erschienen ist und Klage gegen Hanns Eyschiel, Bürger zu Obernberg, geführt hat, der ihm eine Summe Geld schulde, für die er seine im Burgfried Obernberg gelegene Hofstatt zum Pfand gesetzt habe.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 66

1472 Mai 14

Georg Pöck am Aigen stiftet zur Abhaltung eines ewigen Jahrtags in der Pfarrkirche Antiesenhofen sein halbes Zehenthau "zu dem Scherzer" (Pfarre Ort) und sein halbes Zehenthau "zu der Ötten auf dem perig" (Pfarre Antiesenhofen).

Antiesenhofen

Urk., Deposita, A/21, Nr. 2

1473 September 29

Heinrich Pettershamer "zu der Neunfels" schenkt dem Pfarrer zu Obernberg 15 Schilling Pfennig jährlicher Gülte von seinem Gut zu Oberhörlberg in der Pfarre Diersbach, Herrschaft Schärding; zur Sicherstellung dieser Stiftung erwirbt er außerdem 15 Schilling Pfennig Geld jährlicher Gülte von einem Haus am Alten Markt zu Obernberg, in der Nähe des Pfarrhofes gelegen.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 67

1474 Dezember 07

Erasmus Engelkrieg, Bürger zu Enns, verkauft sein Haus beim Burggrabenbrückl vor dem Schmiedtor an Konrad Neukircher.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 32

1475 Juni 03

Erbrechtsbrief des Hainrich Peuntner, derzeit Kaplan und Verweser der Stift des Heiligen Geist Altars in der St. Hippolyt-Pfarrkirche zu Eferding. Er übergibt seine Hofstatt dem Caspar Antresberger, Bürger zu Eferding, und seiner Hausfrau Margreten und deren Erben (Dienst 1 Pfund Pfennig).

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 13

1475 August 31

Jahrtagsrevers des Matheus Weishover, Ratsbürger zu Eferding und derzeit Zechmeister der St. Hippolyt-Pfarrkirche allda, für die verstorbene Ursula, Witwe des Eferdinger Bürgers Schutwamppl.

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 14

1475 Oktober 12 Rom

Die Kardinal-Bischöfe Guillermus, Latinus, Philippus und Rodoricus sowie weitere zehn Kardinal-Priester und drei Kardinal-Diakone verleihen auf Bitten des Plebanus Wilhelm Aman den Besuchern und Wohltätern der renovierten Pfarrkirche St. Benedikt in (Alt-)Münster einen Ablass von 100 Tagen.

Altmünster

Urk., Deposita, A/15, Nr. 3

1475 Dezember 16 Rom

Ablassbrief für die Grünthalersche Niklaskapelle in Steyr.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 33

1476 Mai 04 Passau

Der Passauer Bischof Ulrich von Nußdorf bestätigt die durch die Grafen Wolfgang und Jörg von Schaunburg erfolgte Stiftung eines Franziskanerklosters bei der Kapelle zu Pupping.

Hartkirchen

Urk., Deposita, H/12, Nr. 2

1476 Mai 06

Meister Heinrich von Wenndinger, Pfarrer zu Hartkirchen, erteilt den Konsens zur Errichtung des Franziskanerklosters in Pupping nach Erhalt einer entsprechenden Entschädigung (Zehente und Weingärten).

Hartkirchen

Urk., Deposita, H/12, Nr. 3

1477 Februar 03

Jörg Schuester im Trawndorff, Zechmeister der Gottesleichnamszeche bei der Pfarrkirche (Altmünster?) und die ganze Bruderschaft stiften mit einer Summe von 1/2 Pfund Pfennig ein jährliches Seelenamt und ein Amt zu Ehren Gottesleichnams.

Altmünster

Urk., Deposita, A/15, Nr. 4

1477 Oktober 11

Asam und Jörg die Kirchperger geben ihr Haus in der Kirchgassen in Eferding dem Hainrich Peuntner, Kaplan der hl. Geist-Kapelle in der Pfarrkirche zu Eferding, sowie seinen Nachfolgern, die sich verpflichten vier Quatembermessen für die Stifter zu halten.

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 15

1478 Juli 20

Wolfgang Breising zu Kopfsberg, Pfleger zu Wasserburg, verkauft seine zwei Höfe zu Au, Pfarre Wels, den Grünthalern zu Steyr.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 34

1479 Februar 12

Alexander, episcopus Forlunensis, erteilt der Nikolai-Bruderschaft in der Pfarrkirche Schörfling einen Ablass.

Schörfling

Urk., PA, Nr. 10

1481 Juni 21

Pangraz am Aigen und seine Ehefrau Ursula stifteten ihren Acker im Höhnhartfeld, Pfarre Enns, zur Peterszeche zu Enns.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 35

1482 April 10 Linz

Der Passauer Bischof Kardinal Georg Hessler (Hasler) investiert den Priester Kolomann List als Kaplan in der Grünthalerischen Hauskapelle in Steyr.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 36

1482 Juni 04

Conrad Heilingpamber stiftet seine jährliche Gült (zwei Pfund an Geld) vom "Hutstockh aufm Nidern Gut" (in Andorfer Pfarre und Landgericht Schärding gelegen) dem Sankt Ägidi-Gotteshaus der Pfarre Antiesenhofen zur Abhaltung eines ewigen Jahrtages.

Antiesenhofen

Urk., Deposita, A/21, Nr. 3

1483 Jänner 13

Wolfgang Wiener zu Steyr stiftet sein Gut Herrnach, Pfarre Roitham, zum Dorotheenaltar in Maria Anger (in Enns).

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 37

1483 Juni 09

Hanns Ebran zu Wildeneck, Hofmeister, Wilhalm Steinhofer, Licentiat und Pfarrer zu Burghausen, entscheiden im Hofgericht einen Streit zwischen dem Pfarrer von Obernberg Wilhelm Nothaft, Domherr zu Passau und den Zechpröpsten der Kirche zu Obernberg wegen des "Widems auf dem praitfeld".

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 68

1483 Juni 19 Landshut

Die Räte des Herzogs Georg von Ober- und Niederbayern, Pfalzgraf bei Rhein, entscheiden in dem Streit zwischen Wilhelm Nothaft, Pfarrer zu Obernberg, und Erasmus Tuemayr zu Mühlheim wegen einer Mess- und Jahrtagstiftung.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 69

1484 September 27

Katarey, Witwe des Wernhart Odndorffers zu Gmunden verkauft den Brüdern und Schwestern in der Gottsleichnamszeche zu (Alt)Münster ihren Garten in Traundorf (Amt Laakirchen) zwischen Peter Tolbergers und Jorg Schuesters Gärten gelegen.

Altmünster

Urk., Deposita, A/15, Nr. 6

1484 Oktober 22 Rom

Papst Innocenz VIII. erteilt allen Besuchern und Wohltätern, die zur Verschönerung und zum Aufbau der Kirche St. Stefan beitragen (außerhalb des Marktes Aschach gelegen) einen Ablass.

Hartkirchen

Urk., Deposita, H/12, Nr. 4

1484 November 06 Rom

Mehrere Kardinäle gewähren auf Bitten des Pfarrers Martin Hamerl einen hunderttägigen Ablass für die Pfarrkirche Hartkirchen.

Hartkirchen

Urk., PA, Nr. 11

1485 Februar 10

Niklas Han, Bürger zu Ried, verkauft Jacoben dem Taferner, Bürger zu Obernberg, seine Hofstatt zu Obernberg im Alten Markt.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 70

1485 September 14

Georg Pistor von Wartberg, Priester der Passauer Diözese, stiftet ein Haus neben den Minderbrüdern an den Petersaltar in Maria Anger zu Enns (Notariatsinstrument, Notar Leonardus Öler).

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 38

1485 Oktober 16

Katharina, Frau des Wolfgang Preinen, Bürgers zu Obernberg, und Tochter des verstorbenen Jacob Prunhueber, Bürgers daselbst, übergibt ihrem Mann die Morgengabe.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 71

1485 November 03

Wolfgang Talhaimer zu Hilprechting verleiht der Gottsleichnamszeche zu (Alt)Münster das von Barbara, Markchs Tischlers Witwe, dorthin gestiftete Gut ("halb Haus und halb Hofstatt") im Traundorf zu Lehen.

Altmünster

Urk., Deposita, A/15, Nr. 7

1485 Dezember 05

Lienhart Prucker bestätigt, fortan sechs Schilling Pfennig ewiger jährlicher Gülté von einem Gut zu Asenham an den Pfarrhof von Obernberg jährlich am St. Georgstag zu zahlen, die er bisher aus Unwissenheit diesem Gotteshause entzogen hatte.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 72

1486 Juli 10

Thoman Winter verleiht der Gottsleichnamszeche zu Münster das vom Georg Schuester in Traundorf dorthin gestiftete Gut ("halb Haus und halb Hofstatt") zu Lehen.

Altmünster

Urk., Deposita, A/15, Nr. 8

1486 Oktober 18

Kunigunde, Tochter Friedel Hubers, stiftet einen Jahrtag.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 39

1487 April 22

Mertl Thomlmair und seine Frau Margrete nehmen die Voglhub zu Würding, Pfarre Würding und Gericht Griesbach, von Wilhelm Nothaft, Domherr zu Passau und Pfarrer zu Obernberg, zu Leibgeding.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 73

1487 Mai 14 Eferding

Testament des Thoman Wessenberger, Priester des Passauer Bistums, der nach dem Tod des Kaplans des Margarethen Altars im Spital zu Eferding, Jakob Beheim, in den Besitz eines Gutes in Frehaim gekommen ist und nun dieses Gut für einen Jahrtag für die beiden genannten Priester stiftet.

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 16

1488 November 20

Conrad Wuerer, Freistifter auf der Voglhueb zu Würding (Ger. Griesbach), schließt unter Vermittlung des Cristof von Camer, Pflegers zu Griesbach, mit seinem Grundherrn Wilhelm Nothaft, Pfarrer zu Obernberg und Domherr zu Passau, einen Vergleich.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 74

1489 August 13

Jörg im Tal, Amtmann zu Kronstorf, und Kunigunde, Witwe nach Thomas Schüttmair, Pfarre Kronstorf, verkaufen einen Acker auf dem Kronstorfer Berg an die Frauenzeche in der Bartholomäkirche zu Kronstorf.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 40

1490 März 22

Thoman Winter gibt der Bruderschaft der Gottsleichnamszeche zu (Alt-)Münster das von Barbara, Marchsen Tischlers Witwe, in Traundorf geschenkte halbe Haus und Hofstatt in Traundorf zu Lehen.

Altmünster

Urk., Deposita, A/15, Nr. 10

1490 Juni 03

Benedikt Ponhalm verkauft an die Peterszeche zu Maria Anger ein Gut am Aderlaßberg und die Kriechkernhub im Holz, beide Pfarre Niederneukirchen.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 41

1491 März 07

Jahrtagsrevers des Wolfgang Aichinger, Pfarrer zu Schönering, an Stelle seines Bruders Andree Aichinger ("der yetz nit bey lannde ist") sowie Sigmundt, Margreth, Kathrey, Geschwister und Steffann Ortter Bürger zu Eferding eheliche Kinder. Von ihrem Haus in

Eferding werden zwei Pfund Pfennig und ein Pfund Wachs jährlich zur Pfarrkirche zu Eferding an Diensten gereicht; überdies werden von diesem Haus jährlich sechs Schilling Pfennig dem Pfarrer von Eferding für einen Jahrtag gereicht, den Meister Fridrich Kässer (Kaiser) gestiftet hatte.

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 17

1491 Juni 15

Wilhelm Nothaft, Domherr zu Passau und Pfarrer zu St. Georgen bei Obernberg, gibt seine Hofstatt und sein Gärtl zu Obernberg im neuen Markt auf dem Hofgraben im Tauschwege an Jacob Taferner, Mautner zu Obernberg.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 75

1493 April 26

Kaufbrief des Gallus Galhamer, bürgerlicher Weber zu Eferding und dessen Hausfrau Barbara. Demnach verkaufen sie ihre Hofstatt in der Ledergassen (zu Eferding) dem Merten Vorsperger, Bürger zu Eferding, und dessen Frau Margretten. Von diesem Haus reicht man jährlich am 'sannd Niclastag' zu Burgrecht in das Stadtgericht fünf Heller und am 'heiling dreyer künig tag' auch jährlich dem Zechmeister der St. Hippolyt-Pfarrkirche fünf Schilling Pfennig. Dafür soll ein Jahrtag für (+) Steffan dem Steger gehalten werden.

Eferding

Urk., Deposita, E/4, Nr. 18

1493 Juli 02 Enns

Die Geschwister Katharina und Elisabeth Pösendorfer, beide in Enns, verkaufen der Peterszeche in Maria Anger eine halbe Wiese, genannt die Hochpoint, zu Vischarn, Pfarre St. Florian.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 42

1494 Juli 12 Passau

Christoph Schachner, Bischof von Passau, erneuert einen Ablass, welchen 1296 Blasius von Jerusalem, Erzbischof von Armenien, mit anderen den Besuchern der Kirchen St. Jacobi in Neumarkt (i.Mkr.) cum capellis sibi annexis videlicet S. Catharine in libera civitate (Freistadt) et S. Petri et S.Aegydi in Schenkenfelden verliehen haben.

Freistadt

Urk., Deposita, F/10, Nr. 2

1494 November 25 Passau

Der Passauer Bischof Christoph Schachner befreit einen halben Zehent der Pfarrkirche St. Laurenz in Enns und einen halben Zehent der Peterszeche in Maria Anger (Enns) auf der Hochpointwiese zu Vischarn von seiner Lehenschaft.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 43

1496 März 28

Jakob Taferner, wohnhaft zu Obernberg, stiftet für sein Seelenheil einen ewigen Jahrtag in der Kirche von Obernberg und gibt dafür etliche Gütten, die er innerhalb des Burgfrieds Obernberg besitzt.

Obernberg a.Inn

Urk., Deposita, O/4, Nr. 76

1496 September 09

Jorig Payr Schuster in Traundorf bei Gmunden und Barbara seine Frau verkaufen der Gottsleichnamszeche zu Münster ihre erbliche Gerechtigkeit vom Pflanzgarten in Traundorf.

Altmünster

Urk., Deposita, A/15, Nr. 11

1497 April 15 Rom

Mehrere Kardinäle gewähren der St. Nikolaus-Kirche in Geboltskirchen, Filiale der Pfarre Eberschwang, und denen, die zu ihrer Erhaltung beitragen, auf Bitten des Eberschwanger Pfarrers Mag.art. Christoph Gamersfelder einen Ablass (Pontifikat Alexander VI.).

Geboltskirchen

Urk., Deposita, G/7, Nr. 4

1499 Juli 31

Georg Puechleither, Bürger zu Linz, und Gabriel Puechleither, dessen Vetter, Bürger zu Freistadt, stiften eine ewige Messe auf den Florianialtar der Katharinenkirche in Freistadt (kollat. Abschrift 1599).

Freistadt

Urk., Deposita, F/10, Nr. 3

1500 Mai 26

Oliverus, episcopus Sabinensis, u. a. stellen der Kirche zu Mehrnbach, einen 100-tägigen Ablass aus für jeden, der an den Marienfeiertagen die dortige Kirche besucht.

Mühlheim a.Inn

Urk., Deposita, M/25, Nr. 3

1500 Juni 26 Rom

Oliverus, ep. Sabinensis, und weitere elf Bischöfe und Kardinäle erteilen den Besuchern der St. Stefanskirche zu Hartkirchen an den Festen St.Stefan, St.Leonhard, Fronleichnam, Maria Magdalena und am Kirchweihstag einen vollkommenen Ablass von 100 Tagen.

Hartkirchen

Urk., Deposita, H/12, Nr. 5

1500 November 07 Rom

100-tägiger Ablass für die Kirche St. Bartholomäus in Kronstorf.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 44

1501 Mai 17 Passau

Wiguleus (Fröschl von Marzoll), Bischof von Passau, investiert den Veit Ferringer auf das durch die Resignation des Erasmus Vierwegk erledigte St. Ägidibenefizium in der Pfarrkirche zu Enns.

Enns-St.Laurenz

Urk., Deposita, E/11, Nr. 45

1501 September 11

Ellspeth, Wolfgang im Kallich Witwe, und Barbara, Wolfgang Mittermairs in Traundorf Hausfrau, bestätigen für sich und ihre Schwester Margaretha vom Haus und Garten am Kallich zur Bruderschaft der Gottsleichnamszeche zu (Alt)Münster einen jährlichen Dienst von 9 Schilling 2 Pfennig zu reichen.

Altmünster

Urk., Deposita, A/15, Nr. 12